

Kundenzentrum
Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 49
Frankfurt

Bürgerhaus
Schwalbach

Kammermusikabende Programm 2009/10

Congress Park Hanau
Paul-Hindemith-Saal

Kulturforum Dortelweil
Bad Vilbel

Rathaus
Friedrichsdorf



Verein zur Pflege der
Kammermusik
und zur Förderung
junger Musiker e.V.

 Frankfurter
Sparkasse 1822

Kammermusikabende des Frankfurter Tonkünstlerbundes

Diese Kammermusikreihe hat seit mehr als 30 Jahren einen festen Platz im Förderprogramm der Frankfurter Sparkasse. Ihr Anliegen ist es, jungen Nachwuchstalente aus der Schüler- und Studentenschaft der Musiklehrer, die sich im Frankfurter Tonkünstlerbund organisiert haben, die Möglichkeit zu bieten, Konzerterfahrung vor Publikum zu sammeln.

Die Programme der einzelnen Konzerte werden kurzfristig festgelegt; sie können jedoch 14 Tage vor dem jeweiligen Konzert unter der Telefonnummer 069.26 41-42 68 erfragt werden.

Der Eintritt ist frei.

Sehende Ohren – Hörende
Augen

Mi | 16.9.2009 | 20 Uhr

Junge Künstler – Alte Meister

Mi | 11.11.2009 | 20 Uhr

*Im Jahr 2010 wird es am 17. März
und dem 26. Mai noch weitere
Tonkünstlerabende geben.*

jeweils im

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Vortragssaal

Die Siebte

SPIRA MIRABILIS

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Ein ganz besonderes Orchester hat sich unter dem Namen „Spira Mirabilis“ in Italien formiert: Junge Musiker um die italienische Geigerin Lorenza Borrani treffen sich, um in kammermusikalischem Geist Orchester zu spielen, ohne Dirigenten, mit einer Probenarbeit, die jedem Mitglied die Möglichkeit gibt, seine künstlerischen Ideen einzubringen. Im Hauptberuf spielen die Orchestermitglieder in namhaften europäischen Orchestern, etwa beim Chamber Orchestra of Europe, dem Mahler Chamber Orchestra, bei Abbados Orchestra Mozart oder den Berliner Philharmonikern. Hier aber gestalten sie ganz eigenständig experimentelle Programme, bei denen in der Regel ein großes Werk im Mittelpunkt steht, das aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und dann komplett aufgeführt wird. Sicher ist dieses Debüt im Rhein-Main Gebiet ein ganz besonderes Ereignis zu Beginn unserer Konzertreihe!

Mo | 28.09.2009 | 20 Uhr

144. Kammermusikabend

Congress Park Hanau

Paul-Hindemith-Saal

Di | 29.09.2009 | 20 Uhr

151. Kammermusikabend

Bürgerhaus Schwalbach

Mi | 30.09.2009 | 20 Uhr

456. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Do | 01.10.2009 | 20 Uhr

44. Kammermusikabend

Kulturforum Dortelweil

Bad Vilbel

September

Klaviertrio

Andrea Capecci

Klavier

Valentina Busso

Violine

Anna-Maria Leonhardt

Violoncello

Wolfgang Amadé Mozart

Klaviertrio G-Dur KV 564

Ludwig van Beethoven

Klaviertrio c-Moll op. 1 Nr. 3

Johannes Brahms

Klaviertrio H-Dur op. 8

(Endfassung 1891)

Im ersten Preisträgerkonzert spielen Gewinner des Kammermusikwettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft e.V. vom letzten November einige der wichtigsten Werke für Klaviertrio. Dabei kann man die Entwicklung dieser Gattung gut verfolgen. Beginnt bei Mozart die Verselbstständigung des Cellos, ist sie bei Beethoven in seinem düsteren, tragischen c-Moll Trio schon voll erreicht. Mit Brahms erreicht die Tradition des Klaviertrios seinen Höhepunkt. Sein Trio op. 8 ist sein erstes veröffentlichtes Werk der Kammermusik. Hier ist die zweite Fassung aus dem Jahr 1889 zu hören, die Brahms 1890 selbst am Klavier in Frankfurt aufführte.

Mi | 18.11. 2009 | 20 Uhr

457. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Kammermusikwettbewerb

Zum zwölften Mal wird in diesem Jahr der Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft e.V. ausgetragen. Er dient der Förderung der Kammermusik an der Musikhochschule Frankfurt. Die Preisträger erhalten neben einem Stipendium intensive Betreuung durch die Kammermusikprofessoren der Hochschule. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden dann im Mai in unserer Konzertreihe vorgestellt.

November

Mo | 23.11. 2009 | 16 Uhr
**Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst**
Großer Saal, Eschersheimer
Landstraße 37

Zum Advent

FRANKFURTER KAMMERCHOR

Anne Bierwirth, *Mezzo-Sopran*

NN, *Klavier*

Wolfgang Schäfer, *Leitung*

Nachdem Prof. Schäfer im Oktober 2008 sein Abschiedskonzert zu seiner Pensionierung gegeben hatte, mag es nicht verwundern, dass bei den Sängerinnen und Sängern das Bedürfnis wuchs, sich nach der Studienzeit zu einem neuen Kammerchor zusammenzuschließen, um auch weiterhin auf höchstem Niveau musizieren zu können. Wir freuen uns, diesen jungen Chor, der weitgehend aus ehemaligen Studierenden der Musikhochschule Frankfurt besteht, in unserem Adventskonzert vorzustellen.

Mo | 07.12.2009 | 20 Uhr

145. Kammermusikabend

Congress Park Hanau

Paul-Hindemith-Saal

Di | 08.12.2009 | 20 Uhr

152. Kammermusikabend

Bürgerhaus Schwalbach

Mi | 09.12. 2009 | 20 Uhr

458. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Do | 10.12. 2009 | 20 Uhr

45. Kammermusikabend

Kulturforum Dortelweil

Bad Vilbel

Mendelssohn, Im Advent

Byrd, Bow thine ear, o Lord

Brahms, Täublein weiß

Raphael, AdventsKyrie/Maria

durch ein Dornwald ging

Eccard, Übers Gebirg Maria geht

Rheinberger, Prope est Dominus
(Ms/Klavier)

Arcadelt, Ave Maria

Biebl, Ave Maria

Rachmaninow, Ave Maria

Becker, Das Volk, das im
Finstern wandelt

Praetorius/Sandström, Es ist ein
Ros entsprungen

G. Gabrieli, Hodie Christus natus
est

Mendelssohn, Weihnachten

Schütz, Also hat Gott die Welt
geliebt

Sohr, Die große Lieb dich trieb
(Ms/Klavier)

Trad./Willcocks, As with gladness
men of gold

Kozewski, Chrystus Pan sie
narozil

Trad./Zöbele, A la nanita

Cornelius, Die Hirten

Trad./Wüllner, Kindelein zart

Trad./Willcocks, Il est né le divin
enfant

Trad./Jansons, Ai, nama mamina
Mauersberger, Weihnacht

Thiel, In dulci jubilo

Trad./Hairston, I can tell the
world

DEZEMBER

Violinsonaten

Elena Graf

Violine

Eugene Choi

Klavier

Alexander Wies

Violine

Christopher Park

Klavier

N.N.

Violine

N.N.

Klavier

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, aus der Kammermusikklasse von Prof. Angelika Merkle, spielen Sonaten für Klavier und Violine von Beethoven, Schubert und Brahms. Die Zielsetzung des Vereins zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker e. V. spiegelt sich in solch einem Programm: Da in unseren Konzerten die klassisch-romantische Violinsonate in den letzten Jahren kaum vertreten war, haben wir Angelika Merkle, Professorin für Klavierkammermusik und Liedgestaltung, gebeten, mit ausgewählten Studierenden eine Werkfolge zusammenzustellen, die diesen Repertoirebereich exemplarisch präsentiert.

Januar

Mi | 20.01.2010 | 20 Uhr

459. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Nur Streicher

**Collegium Instrumentale
Frankfurt**

Walter Forchert

Leitung und Violine

Heinrich Ignaz Franz Biber

La Battalia

Franz Schubert

Rondo A-Dur für Violine und
Streicher D 438

Johann Sebastian Bach

Ricercare a 6 aus dem
Musikalischen Opfer BWV 1079

Felix Mendelssohn Bartholdy

Oktett Es-Dur für Streicher op. 20

Prof. Walter Forchert, der lang-jährige erste Konzertmeister der Bamberger Symphoniker und gerade emeritierte Professor präsentiert mit den Studenten seiner Klasse der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst dieses vielgestaltige und spannende Programm in kleiner Streicherbesetzung. Biber's Schlachtengemälde aus dem Jahr 1773 mit dem genauen Titel: „Das liderliche Schwarmen der Musquetirer, Mars, die Schlacht undt Lamento der Verwundeten, mit Arien initirt und Baccho dedicirt“ eröffnet das Konzert. Das Rondo A-Dur komponierte Franz Schubert während einer intensiven Schaffensphase 1816 und ist eines von nur zwei konzertanten Werken. Es folgt Johann Sebastian Bachs sechsstimmiges Ricercar über das Thema von Friedrich dem Großen aus der Kunst der Fuge. Gekrönt wird der Abend mit dem meisterhaften Streichoktett des damals noch nicht 17 jährigen Mendelssohn, sicher dem bekanntestem Kammermusikwerk des Komponisten.

Mo | 22.02.2010 | 20 Uhr

146. Kammermusikabend

Congress Park Hanau

Paul-Hindemith-Saal

Di | 23.02.2010 | 20 Uhr

153. Kammermusikabend

Bürgerhaus Schwalbach

Mi | 24.02. 2010 | 20 Uhr

460. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Do | 25.02. 2010 | 20 Uhr

46. Kammermusikabend

Kulturforum Dortelweil

Bad Vilbel

Februar

Haydns Baryton

ESTERHÁZY ENSEMBLE

Michael Brüssing

Baryton

András Bolyki

Viola

Mária Andrásfálvy-Brüssing

Violoncello, Baryton

Joseph Haydn

Divertimento D-Dur (Hob.XI:40)

Luigi Tomasini

Divertimento G-Dur

Joseph Haydn

Duetto D-dur (Hob.XII:1)

für 2 Violen di bordone

Divertimento G-Dur (Hob.XI:62)

Für kein anderes Instrument hat Joseph Haydn so viele Werke geschrieben wie für das Baryton, das Lieblingsinstrument seines Arbeitgebers Nicolaus Fürst Esterházy des „Prachtliebenden“. Neben dem Fürsten spielten es noch fünf weitere Mitglieder seiner Hofkapelle und komponierten auch dafür, wie der Konzertmeister Luigi Tomasini. Von Joseph Haydn sind allein 120 Trios noch erhalten. Das Baryton, das wie das Cello mit einem Bogen gestrichen wird, hat zusätzliche noch zu zupfende Saiten auf der Rückseite und ist entsprechend schwer zu spielen und daher auch selten zu hören. Mit dem Esterhazy Ensemble um den Barytonvirtuosen Michael Brüssing haben wir die Gelegenheit, dieses exotische Instrument mit seinem Repertoire in Frankfurt vorzustellen.

März

Mi | 10.03.2010 | 20 Uhr

461. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Quartette für Orchester

Sinfonietta Frankfurt

Hubert Buchberger, *Dirigent*

Heidrun Kordes, *Sopran*

Anton Webern

Langsamer Satz (1905)

Fassung für Streichorchester von
Heime Müller

Arnold Schönberg

Zweites Streichquartett fis-Moll
op. 10 (Texte von Stefan George)

Fassung für Streichorchester
vom Komponisten

Franz Schubert

Streichquartett d-Moll

„Der Tod und das Mädchen“ D 810
Fassung für Streichorchester von
Hubert Buchberger

Nach Wien führt uns das dies-jährige Programm der Sinfonietta Frankfurt: Es beginnt mit Anton Weberns noch spätromantisch geprägtem „Langsamem Satz“, dessen euphorische Klanglichkeit sich in der Streicherbearbeitung von Heime Müller besonders schön entfaltet. Schönberg hat sein zweites Streichquartett, mit Sopranstimme im 3. und 4. Satz, selbst in eine Streicherfassung gebracht: Auch in dieser Version bleibt es ein hochkomplexes Werk, das den Übergang markiert zwischen der spätestromantischen Tradition und der gerade beginnenden Moderne. Stefan Georges „Ich fühle Luft von anderem Planeten“ erhält hier eine programmatische Bedeutung. Schon Gustav Mahler hat mehrmals Streichquartette in großer Streicherbesetzung aufgeführt: Sicher wollte er so großartige Werke wie Beethovens f-Moll-Quartett oder Schuberts d-Moll-Quartett für sich als Dirigent zugänglich machen, darüber hinaus erschließt diese Vergrößerung aber auch die ausgeprägt sinfonische Perspektive gerade des Schubert-Quartetts, ganz im Sinne des Komponisten, der einmal geschrieben hatte, er wolle sich über die Kammermusik den Weg zur großen Sinfonie bahnen.

Mo | 26.04.2010 | 20 Uhr

147. Kammermusikabend

Congress Park Hanau

Paul-Hindemith-Saal

Di | 27.04.2010 | 20 Uhr

154. Kammermusikabend

Bürgerhaus Schwalbach

Mi | 28.04. 2010 | 20 Uhr

462. Kammermusikabend

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Do | 29.04. 2010 | 20 Uhr

47. Kammermusikabend

Kulturforum Dortelweil

Bad Vilbel

AD
A

Preisträgerkonzert

Kammermusikpreis der Polytechnischen Gesellschaft e.V.

Die Preisträger, die dieses Konzert bestreiten, haben sich am 23. November 2009 der Jury gestellt. Zur Teilnahme aufgefordert waren unterschiedliche Besetzungen. Mit diesem Projekt fördert die Polytechnische Gesellschaft e.V. die Kammermusikarbeit der Musikhochschule Frankfurt. Die Preisträger erhalten neben einem Stipendium intensiven Unterricht mit ihrem Ensemble und stellen die Ergebnisse ein halbes Jahr später in diesem Konzert der Öffentlichkeit vor.

Mai

Di | 18.05.2010 | 20 Uhr
14. Kammermusikabend
Rathaus Friedrichsdorf

Mi | 19.05.2010 | 20 Uhr
463. Kammermusikabend
Kundenzentrum
Frankfurter Sparkasse

Veranstaltungsorte

In Frankfurt, Schwalbach, Hanau und Friedrichsdorf ist der Eintritt frei.

Das Kundenzentrum fasst nur 450 Plätze. Die Saalöffnung ist um 19.30 Uhr.

In Bad Vilbel kostet der Eintritt 5 Euro; Schüler und Studenten 2,50 Euro. Der Erlös kommt der Musikschule Bad Vilbel zugute.

Vorverkauf über
Telefon (06101) 559455
tickets@bad-vilbel.de
Abendkasse ab 19:00 Uhr

Kundenzentrum

Frankfurter Sparkasse

Neue Mainzer Straße 49
Frankfurt

Bürgerhaus Schwalbach

Großer Saal
Marktplatz 1-2
Schwalbach

Congress Park Hanau

Paul-Hindemith-Saal
Schloßplatz 1
Hanau

Kulturforum Dortelweil

Dortelweiler Platz 1
Bad Vilbel-Dortelweil

Rathaus Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 55
Friedrichsdorf

 **Frankfurter
Sparkasse 1822**



Verein zur Pflege der
Kammermusik
und zur Förderung
junger Musiker
(Polytechnische
Gesellschaft) e.V.

Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

Der Verein zur Pflege der Kammermusik wird finanziell unterstützt durch Spenden der Polytechnischen Gesellschaft e.V. und der 1822-Stiftung, Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Gestaltung | werkzwei.de

www.kammermusikverein.info
info@kammermusikverein.info

c/o Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 47
60311 Frankfurt

Telefon 0 69.26 41-21 14